

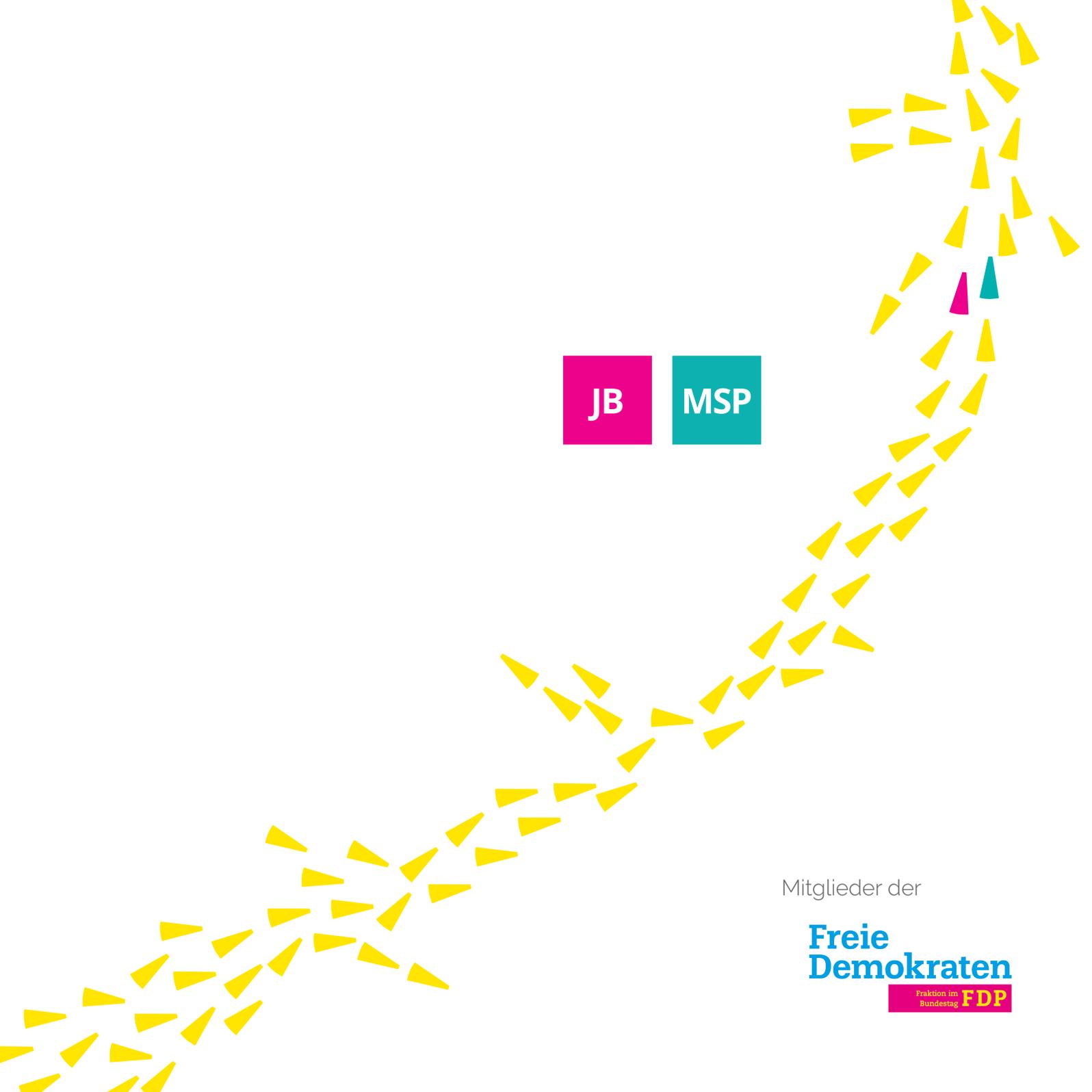


Wahlkreisarbeit 2018

Das erste Jahr unterwegs vor Ort

**ZUHAUSE**





JB

MSP

Mitglieder der

**Freie  
Demokraten**

Fraktion im  
Bundestag **FDP**



*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

das Jahr neigt sich dem Ende zu. Damit gilt es auch für uns, auf unser erstes Jahr im Bundestag zurückzublicken. Dem ersten Jahr in Verantwortung für unser Land.

Wir sind davon überzeugt, dass nur die Zusammenarbeit mit den zahlreichen ehrenamtlichen Parteifreundinnen und Parteifreunden sowie den Kollegen in den Gemeinde- und Stadträten, den Kreistagen und im Landtag, echten Erfolg für die liberale Idee bedeutet. Aus diesem Grund waren wir in Niedersachsen unterwegs. Vor Ort erfahren wir am besten, was bewegt, wo Politik gefordert ist und Regelungswut überreguliert. Genau diese Begegnungen bestärken uns darin, unsere Arbeit engagiert fortzusetzen. Mit Erfolg für uns Freie Demokraten und zum Wohl unseres Landes.

Mit diesem Jahresrückblick wollen wir Ihnen einen kurzen Einblick in unsere Arbeit vor Ort geben. Und Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest wünschen und Glück und Gesundheit für das kommende Jahr.

*Matthias Leister-Paulz*

*Jens Beuß*

# GRUSSWORT

Dr. Marco Genthe MdL

justizpolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion Niedersachsen

Aktuell nehmen radikale Töne in der Politik wieder zu. Es wird gezielt mit Tabubrüchen gespielt – Protektionismus und Ausgrenzungen sollen wieder salonfähig gemacht werden. Dies sind Anzeichen, denen wir als Demokraten entschlossen entgegentreten müssen. Angriffe auf unsere Werte und unsere Freiheit werden wir nicht hinnehmen.

Wir müssen das Vertrauen in unseren Rechtsstaat wieder stärken, denn er ist das Fundament unserer freiheitlichen Gesellschaft. Ihn zu vernachlässigen wäre Wasser auf die Mühlen der Populisten. Wir müssen unseren Rechtsstaat besser pflegen. Dafür mache ich mich nicht nur bei der Ausstattung der Gerichte stark, sondern auch, wenn es um die Bekämpfung von Clankriminalität oder den Vollzug von Abschiebungen nach abgeschlossenem Asylverfahren geht.

Ich freue mich, diese Themen gemeinsam mit den beiden Bundestagsabgeordneten unseres Bezirksverbandes voranzutreiben. Recht und Freiheit und damit auch unsere Toleranz und Solidarität bauen auf einen verlässlichen Rechtsstaat. Und genau für diesen setze ich mich als justizpolitischer Sprecher im Niedersächsischen Landtag ein.



FÜR  
SIE

# GRUSSWORT

Sylvia Bruns MdL

sozialpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion Niedersachsen

Seit dem Wiedereinzug der FDP in den Deutschen Bundestag arbeiten wir eng in den Themen Kinder-, Jugend- und Behindertenpolitik zusammen. So haben wir gemeinsam parlamentarische Initiativen zum Beispiel zum Bundesteilhabegesetz, zum Schulobst und zur Gesundheitsprävention im Bundestag und im Landtag Niedersachsen entwickelt.

Bei gemeinsamen Besuchsterminen in Niedersachsen wurde deutlich, wie wichtig der gemeinsame Austausch zwischen den Parlamenten in Berlin und Hannover ist. So konnten Menschen mit Behinderungen aus Niedersachsen im Rahmen einer Berlinreise den Parlamentsbetrieb live erleben.

Das ist jedoch nur durch die intensive Zusammenarbeit unserer Büros im Landtag und Bundestag möglich. Das werden wir weiter fortführen.

Darauf freue ich mich.



# DIEPHOLZ

SG Altes Amt Lemförde, SG Barnstorf, Bas-  
sum, SG Bruchhausen-Vilsen, Diepholz,  
SG Kirchdorf, SG Rehden, SG Siedenburg,  
Sulingen, Stuhr, Syke, SG Schwaförden,  
Twistringen, Wagenfeld & Weyhe

Im Kreisverband Diepholz, den heute Hans-Werner Schwarz, Landtagsvizepräsident a. D., Dr. Marco Genthe MdL, Rolf Husmann, Jürgen Timm und Stephanie Budke-Stambusch im Kreistag vertreten, sind traditionell besonders viele Freie Demokraten in den kommunalen Parlamenten vertreten. Ein reichhaltiger Schatz an Erfahrungen, aus dem wir immer wieder für unsere Arbeit in Berlin schöpfen dürfen.

Wir freuen uns sehr auf die kommenden Begegnungen im Landkreis Diepholz, in Berlin, in Hannover und überall sonst, wo die Familie der Freien Demokraten zusammen findet.

Der Landkreis Diepholz verbindet Deutschlands kleinstes und Deutschlands bevölkerungsreichstes Bundesland [miteinander](#).

JB

MSP



# EMSLAND

Rhede (Ems), Papenburg, SG Nordhümm-  
ling, SG Dörpen, SG Werlte, SG Lathen, SG  
Sögel, Haren (Ems), Twist, Meppen, Hase-  
lünne, SG Herzlake, Geeste, SG Lengerich,  
Lingen (Ems), SG Freren, Emsbüren, SG  
Spelle, Salzbergen

Das Emsland ist nicht nur flächenmäßig groß, größer zum Beispiel als das Saarland oder als Berlin, Hamburg und Bremen zusammen. Es bietet neben schönen Flecken in der Natur auch reichhaltiges kulturelles Angebot und Engagement, etwa in der Lingener Emsland-Arena und den Freilichtbühnen. Auch die ausgeprägten Strukturen der Bildung und des sozialen Umfelds suchen Ihresgleichen.

All das basiert auf klugen Investitionen in Infrastruktur und einer sehr starken mittelständischen, oft familiengeführten, Wirtschaft. Von Landmaschinen Krone und Beton Rekers im Süden bis zur Meyer-Werft im Norden des Landkreises.

Das Emsland war bis zum 5. Dezember 1993t der [größte Landkreis Deutschlands](#). Heute hat es eine Bevölkerungsdichte von 150 Einwohnern pro Quadratkilometer.

JB

MSP



# GRAFSCHAFT BENTHEIM

Bentheim/Gildehaus, Neuenhaus, Nordhorn,  
Emlichheim, Uelsen, Wietmarschen, Schüttorf

Die Grafschaft Bentheim ist der am westlichsten gelegene Landkreis Niedersachsens. Die Region entwickelte sich in den letzten Jahren zu einer vielseitigen Wirtschafts- und Tourismusregion mit sehr geringer Arbeitslosenquote.

Der Kreisverband wird erfolgreich von Thomas Brüninghoff und seinem Team geführt. Die fünf Delegierten sind seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Partner auf der Bezirks- und Landesebene und engagieren sich programmatisch für ihre Region. Zahlreiche Mandatsträger in den Kommunen stellen sich den täglichen, politischen Herausforderungen.

Nur ein Beispiel ist der Erhalt der „Schutzstreifen außerhalb“. Diese roten Markierungen auf der Fahrbahn verbessern die Sicherheit von Radfahrern und anderen Verkehrsteilnehmern. Das ergab der Abschlussbericht des Modellversuchs des Verkehrsministeriums. Dennoch gab es weder eine Verlängerung der Genehmigung noch eine Aufnahme in die Straßenverkehrsordnung. So müssen sich die Radfahrer nun ohne Schutzstreifen und bei aufgehobener Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Straße bewegen.

Das „[Bentheimer Landschwein](#)“ ist total süß, gefleckt und saulecker. Es ist vom Aussterben bedroht.

JB

MSP





# PRÄNATAL DIAGNOSTIK

Ethische Fragen haben stets einen besonderen Stellenwert, da es sich um Gewissensentscheidungen der Abgeordneten handelt. Eine wichtige ethische Debatte wird die mögliche Selektion von Kindern mit Trisomie 21 im Rahmen von Bluttests bei schwangeren Frauen darstellen. Diese pränatalen Bluttests gaben den Anstoß für eine interfraktionelle Gruppe von Abgeordneten, sich mit dem medizinischen Fortschritt und den gesellschaftlichen Folgen zu befassen.

Als der Vertreter der FDP-Bundestagsfraktion in dieser interfraktionellen Gruppe habe ich mich am 12.10.2018 in einer Pressekonferenz im Bundestag gemeinsam mit den Kollegen der anderen Fraktionen für eine ergebnisoffene Orientierungsdebatte im Plenum ausgesprochen, um damit eine Diskussion in der Gesellschaft über die gewaltigen Dimensionen dieser ethischen Fragen um diagnostische Möglichkeiten und moralisch-ethische Verwerfungen zu eröffnen.

JB

# KINDER RECHTE

Sollten wir unser Grundgesetz ändern, um gesonderte Kinderrechte darin aufzunehmen? Um keine geringere Frage ging es am 7. November in Berlin. Nach über einem Jahr im Berliner Betrieb und zahlreichen Gesprächen mit Bundesverbänden und Experten habe ich mich über einen vollen Fraktions Sitzungssaal gefreut: In der Rolle des Moderators habe ich durch eine Diskussion mit einem hochkarätig besetzten Podium geführt.

Prof. Dr. Gregor Kirchhof, Prof. Dr. Jörg Maywald, Prof. Dr. Frank Schorkopf und Prof. Dr. Margarete Schuler-Harms haben mit ihrem Scharfsinn und Expertenwissen für eine lebhafte Diskussion gesorgt – ein Anlass, den auch viele Kollegen aus der Fraktion der Freien Demokraten nicht verpasst haben. So soll Politik funktionieren: Zivilgesellschaft, Experten und Politiker treten in einen offenen Austausch. Nur so gelingt sachgerechte, informierte und gute Politik!

The logo consists of the letters 'MSP' in a white, bold, sans-serif font, centered within a white square that has a thin black border. The square is set against a dark grey background.

MSP

# OSNABRÜCKER LAND

SG Artland, SG Fürstenau, SG Bersenbrück, Bramsche, SG Neuenkirchen, Bohmte, Ostercappeln, Wallenhorst, Bad Essen, Belm, Hasbergen, Bissendorf, Melle, Hagen, Georgsmarienhütte, Hilter, Bad Iburg, Dissen, Bad Laer, Bad Rothenfelde & Glandorf

1972 wurde unser Landkreis Osnabrück um die Altkreise Bersenbrück, Melle und Wittlage erweitert. Und das merkt man: Der Kreisverband Osnabrücker Land ist zahlenmäßig der zweitstärkste in Niedersachsen. Unsere Mitglieder bilden dabei das wichtige Fundament und die politische Heimat unseres Engagements.

Starke mittelständische Betriebe prägen unseren Landkreis und allen voran unsere Rolle als Bäderregion sorgt für einen kräftigen Standort in der Tourismus- und Erholungswirtschaft, so dass es sich hier hervorragend leben lässt.

Unsere Ratsmitglieder vor Ort leisten einen hervorragenden Job. Aber für die kommenden Kommunalwahlen sollten wir uns darauf nicht ausruhen, sondern uns zum Ziel machen, diese Präsenz und Mandatsfülle auf allen Ebenen – Kreis, Städte und Gemeinden – weiter kräftig auszubauen.

Bis 1961 bildeten noch **261 Gemeinden** unseren Landkreis.

JB

MSP



# STADT OSNABRÜCK

Unsere kreisfreie Stadt Osnabrück bildet das Zentrum der Region. Wir sind im Stadtrat mit drei Ratsherren vertreten. Unser Fraktionsvorsitzender Dr. Thomas Thiele leistet schon seit Jahrzehnten hervorragende Arbeit und engagiert sich für eine nachhaltige ökologische und ökonomische Politik. Genauso engagiert sind die Jungen Liberalen Osnabrück, die Vertreter in den Beirat für Migration und den Kinder- und Jugendbeirat der Stadt entsandt haben. An der Universität streitet die Liberale Hochschulgruppe mit fünf Vertretern im Studierendenrat für eine serviceorientierte Hochschulpolitik und richtet viermal im Jahr eine Blutspende in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz aus.

Für Europa und die moderne Diplomatie ist die Stadt nicht unbedeutend, ganz im Gegenteil: So lässt sich bei einem Besuch des Rathauses noch heute auf den Spuren des Westfälischen Friedens von 1648 wandeln. Heute ist Osnabrück mit seinen rund 28.000 Studierenden an Universität und Hochschule Bildungsmotor der Region und auch das Bistum hat in der Domstadt sein Zentrum. Die Stadt zeichnet durch ihre historische Altstadt und eine Vielfalt an Kulturen und Religionen aus. Auch sportlich hat die Stadt mit dem (Noch-)Drittligisten VfL Osnabrück einiges zu bieten.

JB

MSP

Pumpernickel wurde vor 700 Jahren das erste Mal in Osnabrück gebacken.



# BRAUNSCHWEIG

Braunschweig, Gifhorn, Helmstedt, Peine, Salzgitter & Wolfenbüttel

Mit über 250.000 Einwohner ist Braunschweig die zweitgrößte Stadt Niedersachsens. Die Stadt Heinrich des Löwen bildet heute, vor allem Dank der Technischen Universität, das Zentrum einer der dynamischsten Regionen Europas.

Der Regionalverband Großraum Braunschweig betreut und koordiniert die Arbeit der kreisfreien Städte Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg sowie der Landkreise Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel. Zahlreiche freie Demokraten engagieren sich hier in Kreistagen, Stadträten, Gemeinderäten und im Großraumverband. Unsere motivierten Landtagsabgeordneten Susanne Schütz und Björn Försterling sind für Niedersachsen kompetente Ansprechpartner der Bildungs- und Kulturpolitik.

Und an Kultur haben wir definitiv reichlich in der Region! Allen voran das fachwerkhaus-charmante Wolfenbüttel: Die Stadt, die Gotthold E. Lessing seine Heimat nannte, beherbergt heute das nach ihm benannte Theater und die Herzogin Anna Amalia Bibliothek. Aber auch Braunschweig steht mit dem Herzog Anton Ulrich Museum seiner Nachbarstadt in nichts nach. Auch wirtschaftlich ist die Region ein Motor Niedersachsens. Insbesondere die Salzgitter AG und die Großindustrie in Wolfsburg liefern für die Gegend seit Jahrzehnten kräftige und stabile Verhältnisse.

In Gifhorn findet jedes Jahr der [Apfelsinenball](#) statt.

JB

MSP



# NIEDERSACHSEN

Von der Weser bis zur Elbe, von dem Harz bis an das Meer – das ist unser Niedersachsen. Mit rund 47.600 km<sup>2</sup> ist das Bundesland sogar größer als die Schweiz und muss sich im deutschlandweiten Vergleich nur hinter Bayern eingliedern. Unser Landesverband gliedert sich in acht Bezirksverbände mit 45 Kreisverbänden und 250 Ortsverbänden. Auch aus der parlamentarischen Arbeit im Landtag sind wir nicht mehr wegzudenken und sind in dieser Wahlperiode mit 11 Abgeordneten vertreten.

Unser Niedersachsen besticht durch eine unvergleichliche Vielfalt: Vom Wattenmeer im hohen Norden bis hin zu den Bergen im Harz im Süden, von den Mooren im Emsland über die Lüneburger Heide bis hin zu den Windmühlen in Gifhorn, die Landschaft unseres Bundeslandes könnte facettenreicher nicht sein. Und genauso vielfältig wie unsere Natur ist, so vielfältig sind auch die Menschen, die dieses Land prägen, und die Politik, die wir für sie gestalten.

Bei der offiziell anerkannten Sportart [Boßeln](#) waren bis in die 1960er Jahre lange Unterhosen und Wollsocken die übliche Sportbekleidung.

JB

MSP





# BERLIN FAHRTEN

Unabhängig davon, ob vor Ort in den unzähligen Gemeinden und Städten oder in Berlin – die Politik lebt vom Austausch und Dialog. Denn Sie, die Bürgerinnen und Bürger, sind es, die wir vertreten und für die wir Politik machen. Für uns gehört das Zusammenkommen mit Ihnen deshalb zu den zentralen Bestandteilen unseres Abgeordnetenmandates und der täglichen Arbeit für unser Land.

Die Arbeit vor Ort hat vieles gemein mit der im Bund – gemeinsam wird an den besten Lösungen für unsere Zukunft gearbeitet. Und doch gibt es nicht nur geografische Unterschiede. Einen umfassenden Einblick in die Arbeit in Berlin zu geben ist uns daher ein besonders wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund haben wir uns sehr gefreut, im vergangenen Jahr insgesamt sieben Besuchergruppen aus dem Wahlkreis und unserem niedersächsischem Betreuungsgebiet mit insgesamt 350 Gästen in der Bundeshauptstadt begrüßen zu können.

JB

MSP



# BERLIN FAHRTEN

Bei einem spannenden Programm hatten die Teilnehmer die einmalige Gelegenheit, viele neue Eindrücke zu gewinnen und die Politik aus nächster Nähe kennenzulernen. So haben die Besucherinnen und Besucher bei politischen Stadtrundfahrten die Vielseitigkeit Berlins und seine spannende politische Geschichte kennengelernt. Besuche an historischen Orten wie beispielsweise der Gedenkstätte Hohenschönhausen oder der Gedenkstätte Berliner Mauer sowie Führungen in Ministerien oder dem Bundeskanzleramt rundeten das drei- oder viertägige Programm ab.

Höhepunkt – so hoffen wir – war dann der Besuch des Bundestages. Dazu gehört natürlich auch die gemeinsame Diskussionsrunde, wo wir den Besuchern Rede und Antwort stehen. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen herzlichen Dank für den Besuch!





**Jens Beek & Matthias Seestern-Pauly**

Mitglieder des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1 · 11011 Berlin  
[beek.seestern-pauly@bundestag.de](mailto:beek.seestern-pauly@bundestag.de)